

Landratsamt Reutlingen
Untere Naturschutzbehörde / Kreisbauamt
Schulstraße 26, 72764 Reutlingen

M E R K B L A T T

für Bauvorhaben im Außenbereich.
Hinweise der unteren Naturschutzbehörde

Standards für die Gestaltung und Eingrünung von landwirtschaftlichen Hallen, Scheunen und Schuppen im Außenbereich

1. Baukörper

Außenwände:

Holzverkleidung naturbelassen oder nicht deckender Schutzanstrich bzw. Lasuranstrich.
Farbe: braune Farbtöne

Tore:

Tore sind aus Holz zu fertigen und im gleichen Farbton wie die Wände zu halten.

Dach:

Satteldach mit Ziegeln, aus Blech oder Faserzementwellplatten in rotbraun.

2. Stellflächen:

Stellflächen sind als wassergebundene Decke, als Schotterrasen bzw. mit Rasengittersteinen auszuführen.

3. Eingriffsregelung:

Ab einer **Gebäudegröße von 200 m²** oder ab einer **voll- und teilversiegelten Fläche von 600 m²** ist immer eine qualifizierte, im Umfang dem Vorhaben entsprechende Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz vorzulegen. Ein vollständiger Umweltbericht ist i.d.R. nicht zu erstellen.

4. Begrünung:

Grundsätzlich ist ein qualifizierter Begrünungsplan erforderlich (i.d.R. Landschaftsplaner). Dieser Plan muss Angaben zu den Gehölzarten, deren Pflanzqualität und eine Darstellung der voll- und teilversiegelten Flächen enthalten. Sträucher sollten als mind. 3 m breite Hecke gepflanzt werden (mehrreihige Pflanzung).

Die Pflanzung von **Ballenpflanzen** kann im Zeitraum von Sept. - Mai erfolgen. **Containerpflanzen** können ganzjährig, **wurzelackte Pflanzen** im Frühjahr und Herbst gepflanzt werden. Innerhalb der ersten 2 Jahre ist eine intensive Pflege, insbesondere Wässern (auch in den frostfreien Wintermonaten) durchzuführen. Die Pflanzungen haben spätestens bei Nutzungsbeginn, nicht erst bei erfolgter Bauabnahme, zu erfolgen.

Die Bepflanzung ist dauerhaft zu erhalten und zu pflegen.

Zu verwenden ist jeweils eine Auswahl **gebietsheimischer und standortgerechter Gehölze** aus regionalen Baumschulen mit Herkunftsnachweis des Pflanzmaterials (keine Baumarktware) entsprechend folgender Auswahlliste:

Bäume: Hochstämme, 3 x verpflanzt, 10-12 cm StU. (Stammumfang)

<i>Acer campestre</i>	Feldahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche
<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere
<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke
<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide
<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide
<i>Salix rubens</i>	Fahl-Weide

Sträucher (Feldgehölze): 2 - 3 x verpflanzt, 60-80 cm Höhe

<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Gewöhnliche Hasel
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweiggriffeliger Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
<i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Rhamnus cathartica</i>	Echter Kreuzdorn
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball

Obstbäume: Hochstämme, 3 x verpflanzt, 10-12 cm StU. (Stammumfang)

Apfelsorten:

Bittenfelder
Bohnapfel
Brettacher
Hauxapfel
Jakob Fischer
Kumpfenapfel
Rhein. Krummstiel
Winterrambour

Birnensorten:

Gelbmöstler
Grüne Jagdbirne
Schweizer Wasserbirne
Wildling von Einsiedeln
Palmischbirne

Zwetschgen, Pflaumen:

Bühler Frühzwetschge
Deutsche Hauszwetschge

Brennkirschen:

Dolleseppler
Mödingen